



## Elterninformationen zur Mundmotorik

Unter dem Begriff Mundmotorik versteht man das ausgewogene Zusammenspiel der Muskeln im Mund- und Gesichtsbereich und wie die Bewegungen ausgeführt werden. Dazu gehören Funktionen wie Atmen, Saugen, Kauen oder Schlucken sowie deren Auswirkungen auf die Aussprache.

### **Die Mundmotorik ist auffällig, wenn das Kind ...**

- den Mund oft offen hält.
- vorwiegend durch den Mund atmet.
- die Zunge zwischen den Zähnen oder ausserhalb des Mundes hat (falsche Zungenruhelage).
- eine schlaffe Gesichts- und Mundmuskulatur hat.
- die Zunge beim Schlucken gegen oder zwischen die Zähne drückt.
- auffällige Bewegungsmuster beim Kauen, Schlucken oder Sprechen zeigt.
- einen sichtbaren Speichelfluss hat.
- während der Nacht speichelt (Speichelflecken auf dem Kissen).
- aufgrund der unausgewogenen Muskelfunktionen Mühe mit der korrekten Aussprache von Lauten hat.



# Tipps für den Alltag

- Achten Sie auf den Mundschluss Ihres Kindes.
- Trainieren Sie die Nasenatmung. Bringen Sie Ihrem Kind bei, wie man sich die Nase schnäuzt.
- Gewöhnen Sie Ihrem Kind den Nuggi sowie das Daumenlutschen frühestmöglich ab.
- Lassen Sie das Kind NICHT mit dem Nuggi oder Daumen im Mund sprechen.
- Geben Sie Ihrem Kind regelmässig feste Nahrung zum Kauen (Bsp. Apfelstücke, rohe Karotte oder Brot mit Rinde). Der Mund muss beim Kauen geschlossen sein.
- Lassen Sie Ihr Kind aus einem normalen Becher oder Trinkglas trinken (keine Schnabeltasse).
- Machen Sie mit Ihrem Kind lustvolle Übungen und Spiele mit dem Mund. Beispiele: Summen, verschiedene Materialien herumpusten, Seifenblasen machen, Luftballone aufpusten, unterschiedliche Flüssigkeiten oder Gegenstände mit Strohhalmen ansaugen.
- Kontaktieren Sie bei Zahn- oder Kieferfehlstellungen den Zahnarzt oder den Kieferorthopäden.
- Kontaktieren Sie bei wiederholten Mittelohrentzündungen oder ständig verstopfter Nase Ihres Kindes einen HNO-Arzt (Mandeln, Polypen, anatomische Voraussetzungen, Allergien).
- Fördern Sie die Körperspannung durch viel und vielseitige Bewegung.

**Melden Sie sich bei der logopädischen Fachperson in Ihrer Gemeinde**, falls Sie Fragen zum Spracherwerb Ihres Kindes haben oder eine Beratung zum Thema Mundmotorik wünschen.

